

MEDIENINFORMATION

Markt Erlbach, 10. August 2026

100 % Glasfaser für Markt Erlbach: GlasfaserPlus erschließt die Marktgemeinde in einer Kombination aus Eigen- und Förderausbau vollständig mit Glasfaser

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - Kostenfreier Hausanschluss
 - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen
-

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den Glasfaser-Ausbau in Markt Erlbach gewonnen. An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben. Die Marktgemeinde und GlasfaserPlus haben zur Realisierung des Projekts jetzt einen Vertrag unterschrieben. Der aktuelle Ausbau erfolgt im Rahmen des Bundesförderprogramms. Dabei werden noch fehlende Haushalte an Adressen im Ortskern von Markt Erlbach und im Ortsteil Eschenbach angeschlossen sowie alle Haushalte im Gemeindeteil Hagenhofen. Mit diesem Schritt ist es GlasfaserPlus möglich, das komplette Gemeindegebiet an die Datenautobahn anzuschließen. Denn 2026 hatte GlasfaserPlus auch den eigenwirtschaftlichen Ausbau im Ortskern von Markt Erlbach gestartet. Darüber hinaus überzeugte das Unternehmen bereits bei der Ausschreibung des bayerisches Förderprogramms für den Gigabit-Ausbau und baut seit April in allen Ortsteilen im Rahmen des geförderten Ausbaus aus. Damit können bald alle Haushalte in Markt Erlbach und den Ortsteilen Glasfaser-Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ich freue mich sehr, dass der vollständige Glasfaser-Ausbau für unsere gesamte Gemeinde möglich wird und alle Bürgerinnen und Bürger in naher Zukunft von schnellem und zuverlässigem Internet profitieren können. 100 Prozent Glasfaser für Markt Erlbach ist ein Riesenerfolg, der durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Breitbandberatung Bayern, den Vertretern von GlasfaserPlus und der Telekom mit unserer Marktgemeinde möglich wurde“, so Bürgermeisterin Dr. Birgit Kreß. „Wir sind sehr glücklich über das Resultat und können als Kommune dank der Bezuschussung mit 90 % der förderfähigen Ausgaben den weiteren Glasfaser-Ausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten.“

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaser-Anschlüsse zu digitalisieren. Damit dies flächendeckend stattfinden kann, beteiligen wir uns neben dem eigenwirtschaftlichen Ausbau auch an Förderausschreibungen. Wir freuen uns sehr, dass wir Markt Erlbach auf diesem Wege zu 100 % Glasfaser bieten können und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit mit den Vertretern der Marktgemeinde, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit der Marktgemeinde Markt Erlbach zusammen“, so Thomas Vollrath, Kommunalen Berater Glasfaser bei der Telekom.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Um im Glasfasernetz in Lichtgeschwindigkeit

unterwegs sein zu können, benötigt man im geförderten Ausbaugebiet nur noch einen Glasfasertarif. Dieser kann natürlich parallel zum Hausanschluss gebucht werden. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

Im Bereich des eigenwirtschaftlich finanzierten Ausbaugebiets ist es ebenfalls möglich einen kostenlosen Hausanschluss zu erhalten. Die Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Einwohnerinnen und Einwohner in diesem Bereich vorab einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die Beauftragung funktioniert in diesem Fall folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 999,95 Euro.

Sowohl im geförderten als auch im eigenfinanzierten Ausbaubereich benötigt die GlasfaserPlus eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Markt Erlbach hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner expert Hartmann, Steinsweg 9-11, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- www.telekom.de/glasfaser



- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>